

Commerz- und Disconto-Bank

in

Hamburg.

1878.



Neunter Jahresbericht

des Verwaltungsraths der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1878.

Verwaltungsrath:

- Herr **Carl Woermann**, in Firma C. Woermann in Hamburg, **Präsident**.
„ **Th. Wille**, „ „ **Theodor Wille** in „ **Vicepräsident**.
„ **L. E. Amsinck**, in Hamburg.
„ **Leop. Lieben**, in Firma **Lieben Königswarter** in Hamburg.
„ **G. v. Lind**, „ „ **v. Lind & Co.** „ „
„ **Emile Nölting**, „ „ **Emile Nölting & Co.** „ „
„ **C. F. W. Nottebohm**, „ „ **Nottebohm & Co.** „ „
„ **E. Fr. Sieveking**, Dr., in Hamburg.
„ **Siegmond Warburg**, in Firma **M. M. Warburg & Co.** „ „

Direction:

- Herr **E. Müller**.
Herr **H. J. Buchheister**.

Rechtsconsulent der Bank:

- Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Das Ergebniss unseres neunten Geschäftsjahres besteht in einer Dividende von $6\frac{1}{3}\%$. Es ist dies allerdings nur unbedeutend mehr, als im Vorjahre, dennoch hoffen wir, dass unsere Actionaire dieses Resultat nicht ganz unbefriedigend finden werden, wenn dieselben zwei Umstände in Betracht ziehen. Erstlich den, dass das Jahr 1878 hinsichtlich der allgemeinen Lage des Geschäfts ein sehr ungünstiges gewesen ist, was uns zu grösserer Zurückhaltung veranlasste. Zweitens ist das Endergebniss unserer vorjährigen Arbeit noch am Schlusse des Jahres um \mathcal{M} . 112,600. — durch die bedauerlichen Vorkommnisse bei der Actien-Gesellschaft Wollwäscherei in Hamburg geschmälert worden. Wir besitzen von diesem, zur Hebung des Wollgeschäftes von hiesigen Kaufleuten 1872 gegründeten Institute Nom. \mathcal{M} . 132,000. — Actien, welche mit \mathcal{M} . 72,600. — zu Buch standen. Bekanntlich wird die Wollwäscherei, welche am 1. Januar 1878 noch ein intactes Capital von \mathcal{M} . 600,000. — auswies, zur Liquidation genöthigt werden und haben wir uns in Folge dessen veranlasst gesehen, unsern Actienbesitz gänzlich wegzuschreiben und zweitens gegen nothleidend gewordene auswärtige Wechsel, im Betrage von \mathcal{M} . 88,000. —, welche wir von der Wollwäscherei in Discont genommen hatten, weitere \mathcal{M} . 40,000. — in Specialreserve I zu stellen. Ob letzterer Betrag als verloren anzusehen ist, wird vom Ergebniss der Liquidation der Wollwäscherei-Actien-Gesellschaft abhängen.

Wegen der Einzelheiten der Geschäftsführung verweisen wir auf anliegende Bilanz und auf den ausführlichen Ziffernbericht der Direction, dem wir zur Erläuterung Folgendes beifügen:

Die als Bestand des Effecten-Conto angeführten 2910 Stück **Wiener Communal-Loose** hatten wir zu Anfang vorigen Jahres theils aus dem sich auflösenden betreffenden Consortium, zu welchem wir gehört hatten, theils aus der Liquidation der Oesterr. Bankgesellschaft in natura zu empfangen. Im Verhältniss zu anderen Oesterr. Loosen stehen diese Communal-Loose ausnehmend niedrig; wir hielten es daher für rathsam, dieselben vorläufig nicht zu verkaufen. Von den festen Anlagen der Bank haben uns unsere 20,050 Stück Actien der **London and Hanseatic Bank lim.** im letzten Jahr eine Rente von $7\frac{1}{2}\%$ abgeworfen. Das Jahr 1878 war bekanntlich auch für England ein an commerciellen Katastrophen reiches, trotzdem ist das Erträgniss der London and Hanseatic Bank lim. pro 1878 ein verhältnissmässig günstiges gewesen; wir erwarten eine Jahresdividende von 6% bei entsprechender Dotirung ihres Reservefonds. Die **Chemischen Fabriken Harburg-Stassfurt** haben wieder etwas ungünstiger als im Vorjahre gearbeitet und nur $7\frac{1}{8}\%$ Dividende ertragen. Die **Peruvian Guano Company lim.** declarirt pro 1878 eine Dividende von 10% , zahlbar in 6% promissory notes, rückzahlbar spätestens Februar 1884. Diese Gesellschaft scheint sich, begünstigt durch die niedrigen Seefrachten, gut zu entwickeln, die Zahlung der Dividende in promissory notes anstatt in Cassa, scheint uns dadurch, dass die, durch Guano reichlich gedeckten, Vorschüsse an die Peru-Regierung die eigenen Mittel der Gesellschaft

nothwendiger Weise erheblich übersteigen, vollkommen motivirt. Wir lassen unsere £ 25,000 Actien unverändert zu Buch stehen und haben in unserer vorliegenden Bilanz nur die Dividende pro 1877 als Einnahme aufgeführt.

Die von uns übernommenen Actien und Prioritäten der **Hamburg-Altonaer Pferdebahn-Gesellschaft** sind bereits vor längerer Zeit ausverkauft. Ferner wurden erledigt unsere Beteiligungen an dem **Convertirungsgeschäft** der **Hamb.-Amerik. Packetfahrt Prioritäten** und an dem **Russischen Vorschussgeschäft**, Alles mit entsprechendem Nutzen.

Neue Finanzgeschäfte betreffend, so beteiligten wir uns consortialiter bei der **Norwegischen 4½ % Staats-Anleihe von 1878** und bei zwei Vorschuss- resp. Emissionsgeschäften der Gruppe **Oesterr. Bodencreditanstalt etc.** mit der Oesterr. Staatsregierung gegen 4 % Oesterr. Goldrente. Hiervon ist das eine Oesterr. Vorschussgeschäft seiner Zeit mit entsprechendem Nutzen abgewickelt worden, während die beiden andern Transactionen noch in guter Abwicklung begriffen sind. Selbständig schlossen wir mit der **Stadt Gothenburg** ein 5 %, auf deutsche Reichsmünze lautendes, Anlehen ab, welches bei dem hiesigen Capitalistenpublikum sofort die beifälligste Aufnahme fand, so dass wir binnen kurzer Zeit den ganzen fest contrahirten Betrag placirt hatten. Es hängt an diesem Geschäft noch die Option auf einen Restbetrag von M. 2,925,000.—; die Frage, ob wir diese Option antreten, wird jedoch erst in einigen Jahren an uns herankommen.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn B. Arnold und Herrn L. Des Arts, nachgesehen und richtig befunden worden, und ist somit laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und an die Direction ausgesprochen.

Die sich ergebende Dividende von 6½ % ist vom 19. Februar a. c. an mit M. 19. — für die Actien I. Emission und mit M. 7. 60 für die Actien II. Emission an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1877	M.	3,760,837. 45
In Discout genommen wurden im Laufe des Jahres	„	85,284,535. 94
		M. 89,045,373. 39
Dagegen gingen in Reichsmünze ein.	„	85,917,748. 91
Mithin Bestand am 31. December 1878	M.	3,127,624. 48
An Discouto wurden erzielt.	M.	95,088. 65
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincaassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf.	„	52,004,334. 93

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1877	M.	1,990,755. 57
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	44,053,225. 96
		M. 46,043,981. 53
im Verkauf	„	42,779,413. 79
Mithin verblieben.	M.	3,264,567. 74
An Gewinn wurden erzielt	M.	108,522. 34

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 398,734. 78, wofür an Provision M. 2,681. 69 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1877 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	5,389,124. 57
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	9,501,943. 60
	M.	14,891,068. 17
Wovon wieder begeben wurden für	„	10,503,442. 76
Mithin Bestand	M.	4,387,625. 41
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	4,780,696. 92
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	393,071. 51
Der obige Bestand von M. 4,780,696. 92 ergibt sich aus folgenden Werthen:		
Stück 2,910 Wiener Communal-Loose à Ö.W.f. 100,		
M. 517,200 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt-Actien,		
Fl. 252.100 4 % Holländische Staats-Anleihe von 1878,		
£ 25,000 Peruvian Guano Company lim. Actien,		
„ 2,500 6 % promissory notes der Peruvian Guano Company lim. red. 1883,		
M. 39,600 Posen-Creuzburger Eisenb.-Stamm-Prior.-Actien,		
im Gesamtbetrage von	M.	1,868,095. 20
Diverse Effecten (kleinere Beträge in 11 Gattungen)	„	16,549. 72
Stück 20,050 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London	„	2,849,099. 50
Consortial-Betheiligungen, Begebung der $4\frac{1}{2}$ % Norwegischen Anleihe von 1878		
eingezahlt mit	„	46,952. 50
	M.	4,780,696. 92

Ausserdem sind wir indirect zu Primitiv-Bedingungen theilhaftig:

bei der Augsburger 4 % Stadt-Anleihe von 1877,

worauf keine Einzahlung zu leisten war.

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1877	M.	4,549,729. 32
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	11,113,172. 55
	M.	15,662,901. 87
Und wurden zurückgezahlt	„	10,817,888. 99
Mithin ausstehend am 31. December 1878	M.	4,845,012. 88
Mit einem Netto-Ertrage von M. 252,242. 94.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1877	M. 9,374,970. 92
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„ 116,893,487. 60
	M. 126,268,458. 52
und im Credit	„ 116,138,132. 50
	also blieben ausstehend M. 10,130,326. 02
Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 595,363. 26	
Der obige Saldo von M. 10,130,326. 02 ergibt sich aus:	
Auswärtige Debitoren	M. 8,128,216. 44
Hiesige „	„ 3,003,466. 69
	M. 11,131,683. 13
und zwar gegen Unterpfund	M. 8,654,589. 42
ohne „	„ 2,477,093. 71
	M. 11,131,683. 13
abzüglich auswärtige Creditoren	M. 819,349. 12
hiesige „	„ 182,007. 99
	M. 1,001,357. 11
	M. 10,130,326. 02

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1878 eine **Zunahme** von **163** erfahren hat, bezifferte sich Ende 1877 auf M. 3,326,250. 13

und der Umsatz im Debet M. 920,322,149. 75

im Credit „ 919,473,695. 09

M. 848,454. 66

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von M. 2,477,795. 47

An Vergütung für den kleinsten Saldo desselben wurden 2 % p. a. M. 3,619. 83 gezahlt.

Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen M. 1,839,795,844. 84 wurden vermittelt:

durch die Reichsbank „ 413,213,462. 02

„ Ausgleichungen „ 1,426,582,382. 82

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1877	ℳ	419,586. 70
traten an Eingängen in 1878	„	63,502,350. 89
	ℳ	63,921,937. 59
es gingen aus	„	63,670,644. 57
mithin Bestand	ℳ	251,293. 02

und wurde damit ein Gewinn von ℳ 3,640. 50 erzielt.

Depositien-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositien betrug am 31. December 1877	ℳ	3,001,352. 62
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	„	7,521,143. 20
	ℳ	10,522,495. 82
während zurückgezahlt wurden	„	7,831,422. 50
mithin blieben	ℳ	2,691,073. 32

am 31. December 1878 zu verzinsen.

Es waren ℳ 73,736. 98 an Zinsen zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 396 Partien an Gebühren ℳ 14,776. 86 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1877 einen Saldo nach von	ℳ	4,376,046. 14
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	„	25,123,212. 50
	ℳ	29,499,258. 64
eingelöst wurden	„	24,488,107. 85
so dass am 31. December 1878 im Umlauf waren	ℳ	5,011,150. 79

welche in den vorhin mit ℳ 10,130,326. 02 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1878	M.	207,260. 88
hierauf gingen in 1878 von acht schlechten Schuldnern auf gänzlich		
zurückgestellte Posten ein	M.	51,649. 46
hierzu definitiv weggeschrieben	„	118,056. 52
		169,705. 98
also Buchbestand	M.	37,554. 90
welchem hinzukommen neue Zurückstellungen gegen eingetretene und wahrschein-		
liche Verlüste	„	144,949. 54
mithin Vortrag auf 1879	M.	182,504. 44

Special-Reserve II

bleibt dotirt mit M. 314,000. —
 valedirend gegen einen möglichen Ausfall auf ein grösseres Depôtgeschäft, bei welchem der Geldnehmer in 1877 seine Zahlungen eingestellt hatte.

Der bisherige Gang dieser Angelegenheit hat unsere im vorigen Jahresbericht geäusserte Ansicht, dass bei vorsichtiger, allmählicher Realisirung der verpfändeten Sicherheiten ein Verlust für die Bank nicht wahrscheinlich sei, entsprochen. Es sind in 1878 realisirt worden für

- Nom. \$ 93,000. — Shares eines Bergwerkes,
- „ „ 110,000. — first 7 % Mortgage Rail Road Bonds,

welche circa M. 470,000. — ergaben, ein Betrag, welcher die Beleihungsgrenze nicht unbedeutend überschreitet. Inzwischen sind von dem verbleibenden Rest die Dividenden und Zinscoupons eincassirt worden, welche nicht unerheblich mehr betragen, als die dem Vorschuss zu belastende Zinse.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1877	M.	23,662. 24
hierzu aus dem Erträgniss des Jahres 1878	„	15,776. 85
Bestand Ende 1878	M.	39,439. 09

Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1877 auf	M.	858,957. 42
hierzu Zinsen 4 % auf nicht in Effecten belegt gewesene Capitalien des Reservefonds	„	14,197. 58
Erträge der Effecten des Reservefonds	„	10,851. 20
	<u>M.</u>	<u>884,006. 20</u>
ferner Dotirung aus dem Jahreserträgniss von 1878	„	31,553. 69
Bestand Ende 1878	M.	915,559. 89

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen, Effecten bestehen aus:

M. 500,000. —	4 % Deutsche Reichsanleihe	à	95 %
„ 102,500. —	5 „ russische Staats-Anleihe von 1877	„	83 „
„ 204,000. —	4½ „ norwegische „ „ 1878	„	95¼ „
„ 99,900. —	5 „ Gothenburger Stadtanleihe von 1878	„	100 „



Gewinn- und Verlust-Conto.

Bilanz-Conto.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das neunte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. December 1878.

	fl.	sch.	fl.	sch.
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns auf Giro-Conto			1,102,445	59
„ Cassa			251,293	02
„ Hiesige Wechsel			3,127,624	48
„ Auswärtige Wechsel:				
a. in fremder Valuta	1,846,654	90		
b. in Reichsmark	1,417,912	84		
			3,264,567	74
„ Effecten:				
a. Actien, Staatspapiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	1,931,597	42		
b. Actien der London and Hanseatic Bank, lim.	2,849,099	50		
			4,780,696	92
„ Coupons			4,431	11
„ Vorschüsse auf Depôts			4,845,012	88
„ Auswärtige Debitoren:				
Gegen Unterpfand	5,465,558	23		
Ohne „	1,173,356	81		
Nostro Conten	1,489,301	40		
			8,128,216	44
„ Hiesige Debitoren:				
Gegen Unterpfand	2,049,839	74		
Ohne „	953,626	95		
			3,003,466	69
„ Mobiliar			100	—
„ Bankgebäude			940,000	—
„ Dem Reserve-Fonds gehörende Effecten			866,471	25
			30,314,326	12

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

C. Woermann,
Präsident.Th. Wille,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

H. J. Buchheister.

Hamburg, den 31. December 1878.

	fl.	sch.	fl.	sch.
An Capital-Conto:				
I. Emission 43,000 Actien vollgezahlt à M. 300	12,900,000	—		
II. do. 30,000 „ M. 9,000,000 mit 40 % eingezahlt	3,600,000	—	16,500,000	—
„ Reserve-Fonds			915,559	89
„ Delcredere-Fonds			39,439	09
„ Special-Reserve II.			314,000	—
„ Giro-Conten			2,477,795	47
„ Auswärtige Creditoren: Loro Conten	361,449	19		
Nostro „	457,899	93	819,349	12
„ Hiesige Creditoren			182,007	99
„ Verzinsliche Depositen			2,691,073	32
„ Accepte			5,011,150	79
„ Rückzinsen: auf Hiesige Wechsel	10,263	57		
„ div. Wechsel in deutscher Währung	7,435	60		
„ Depôts	22,838	20		
„ Conto-Corrent-Vorschüsse	10,372	90		
bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	14,086	35	64,996	62
„ Courtagen und Provision (noch zu zahlen)			12,819	88
„ Unkosten (noch zu zahlen)			6,284	86
„ Special-Reserve I. für zweifelhafte Ausstände			182,504	44
„ Dividende pro 1878:				
43,000 Actien I. Emiss. à M. 19. — (6 $\frac{1}{3}$ %)	817,000	—		
30,000 „ II. „ „ „ 7.60 (6 $\frac{1}{3}$ %)	228,000	—	1,045,000	—
„ Noch nicht erhobene Dividende pro 1871	821	25		
„ 1872	45	30		
„ 1874	166	—		
„ 1875	427	50		
„ 1876	219	60		
„ 1877	2,235	60	3,915	25
„ Tantieme-Conto			47,330	54
„ Gewinn-Uebertrag			1,098	86
			30,314,326	12

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

B. Arnold, L. Des Arts,

die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

Hamburg, den 31. Januar 1879.



